
Auslandspraktikum in England

Ich verbrachte mein 8-wöchiges Auslandspraktikum in der Nähe von London, England. Ich arbeitete bei einer Firma, die technische Produkte für große Gebäude mit unterschiedlich klimatisierten Räumen herstellte. Als Beispiel sind Museen, Krankenhäuser oder Bahnhöfe zu nennen. Meine Aufgabe war es, in der Marketingabteilung bei einer Werbekampagne für neue und bereits veröffentlichte Produkte mitzuhelfen. Dabei habe ich Lunch-Meetings miterlebt, welche in London stattfanden. Zudem konnte ich den Ingenieuren bei kleineren Aufgaben helfen, sodass ich auch in diesen Tätigkeitsbereich Einblicke sammeln konnte.



Von den Kolleginnen und Kollegen wurde ich sehr gut aufgenommen und ich fühlte mich schnell integriert in der Firma. Am Ende verging die Zeit viel zu schnell, denn man merkte kaum das es 8 Wochen waren. Es gab jeden Tag neues zu lernen. Zum Beispiel das Autofahren im Linksverkehr. Da ich einen Firmenwagen bekommen habe, konnte ich mich am Wochenende frei bewegen und mir vieles anschauen fahren. Am Ende stellte sich heraus, dass es sich in England fast leichter mit dem Auto fährt als in Deutschland.

Die sprachlichen Erfolge zeigten sich schnell, jedoch ist der Zeitraum von 8 Wochen noch zu knapp um wirklich perfekt Englisch zu sprechen. Um eine Einschätzung von sich selbst und Problemstellen zu finden reicht es aber alle mal. Denn Schulenglisch ist nicht gleich zu setzen mit der Arbeit in einer Firma.

In meiner Freizeit bin ich sehr viel in dem Park gewesen, den es in meiner Stadt gab. Zudem habe ich mich mit dort kennen gelernten Freunden getroffen und wir sind essen oder shoppen gegangen. Das geht in England auch am Wochenende sehr gut, denn die Läden haben selbst am Sonntag offen.

Die Zeit in England habe ich zu keiner Minute bereut und kann ein Auslandspraktikum jedem nur weiterempfehlen.